

Mülheim an der Ruhr, 23.06.2026
Sachbearbeiter Wolfgang Denne
Unser Zeichen
Telefon-Nr. +49 208 455 6703
LV-Nr. E0217-01-08

Ausschreibung

Pflege Straßenbegleitgrün BV 2 - 2027

Vorbedingungen!

Es werden Leistungen zur Unterhaltungspflege im öffentlichen Bereich ausgeschrieben.

Dem Bieter wird empfohlen, sich vor Angebotsabgabe durch Besichtigung der Örtlichkeiten über die für die Leistungsausführung relevanten Gegebenheiten zu informieren.

Die Ausführung erfolgt gemäß DIN 18919, Vertragsgrundlage ist die VOL/B.

Der Vertrag verlängert sich automatisch um ein weiteres Jahr, wenn er nicht bis zum 31.10. dJ. vor Ablauf durch den AG gekündigt wird. Der Vertrag kann max. 4 mal verlängert werden.

Bei Reduzierung der Haushaltsmittel muss damit gerechnet werden, dass bei einer Verlängerung zum jeweiligen Folgejahr eine Verminderung um bis zu 20% der beauftragten Auftragssumme erfolgen kann. Der AG wird eine solche Verminderung dem AN bis spätestens zum 31.10. dJ. für das Folgejahr mitteilen. Wir machen darauf aufmerksam, dass aus der Verminderung keinerlei Regressansprüche gegenüber des AG geltend gemacht werden können. Die Ausschreibung erfolgt über den Zeitraum von 5 Jahren, die eventuell anfallenden Lohn- und Materialpreissteigerungen sind in den E.P. des jeweiligen Jahres zu berücksichtigen und werden nicht besonders vergütet.

Die Übertragung von Leistungen an andere Unternehmer (Nachunternehmer oder Nebenunternehmer) ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

Die in den Vorbemerkungen sowie in den Positionstexten festgelegten Termine sind

verbindlich einzuhalten. Abweichungen bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Auftraggebers.

Vorbemerkungen zur Unterhaltungspflege:

Die Anlagen sind in einem jederzeit optimalen Pflegezustand zu halten. Durch die Pflegearbeiten ist ein funktionsfähiger Zustand zu erzielen bzw. zu erhalten gemäß DIN 18919.

Für die Ausführung, Leistungsumfang und Abrechnung gelten die Bestimmungen der VOL/B und der DIN 18919 in der jeweils gültigen Fassung.

Die Unterhaltungspflege ist als Pflegeleistung nach abgeschlossener Entwicklungspflege oder Unterhaltungspflege zu verstehen und dient der dauerhaften Erhaltung des funktionsgerechten, verkehrssicheren und optisch ordnungsgemäßen Zustands der Grünanlagen.

Nebenleistungen gelten als vereinbart, sofern sie nach den anerkannten Regeln der Technik zur ordnungsgemäßen Leistungserbringung erforderlich sind.

Die fachtechnische Durchführung der Unterhaltungspflege erfolgt unter Beachtung der DIN 18919 „Vegetationstechnik im Landschaftsbau - Instandhaltungsleistungen“, sowie der einschlägigen Regelwerke der FLL und der allgemein anerkannten Regeln der Technik in der jeweils gültigen Fassung.

Die Pflege hat standortgerecht, vegetationstypgerecht und nutzungsabhängig zu erfolgen.

Leistungsinhalte der Unterhaltungspflege - Rasenflächen

- Regelmäßiges Mähen unter Einhaltung funktionsgerechter Schnitthöhen
- Sicherstellung eines geschlossenen, trittfesten und gebrauchstauglichen Bestandes
- Nachsaat bei lückigen Flächen
- Beseitigung von Schadstellen und Unebenheiten
- Regulierung unerwünschter Vegetation
- Erhalt der Ebenheit und Verkehrssicherheit

Leistungsinhalte der Unterhaltungspflege - Pflanzflächen und Gehölze

- Fachgerechter Erhaltungs- und Pflegeschnitt unter Berücksichtigung arttypischer Wuchsformen
- Entfernung von Totholz und bruchgefährdeten Pflanzenteilen
- Sicherstellung eines vitalen und standsicheren Pflanzenbestandes
- Regulierung unerwünschter Vegetation
- Freihaltung von Verkehrsflächen, Sichtdreiecken und Einbauten

Leistungsinhalte der Unterhaltungspflege - Wege- und Platzflächen

- Beseitigung von Bewuchs in Rand- und Fugenbereichen
- Wiederherstellung der Ebenheit bei wassergebundenen Decken
- Beseitigung von Stolperkanten
- Reinigung von Oberflächen
- Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit

Leistungsinhalte der Unterhaltungspflege auf Spielplätzen

- Beseitigung von Verdichtungen und Unebenheiten
- Nachfüllen zur Einhaltung erforderlicher Mindestschichtdicken, wird gesondert vergütet
- Entfernung von Fremdkörpern und sicherheitsrelevanten Verunreinigungen
- Sicherstellung der Gebrauchstauglichkeit und Verkehrssicherheit

Des Weiteren sind zwingend die Vorschriften der RSA Teil A für die verkehrsrechtliche Sicherung von Arbeitsstellen an und auf Straßen zu beachten. Die Leistungen sind so auszuführen, dass die Verkehrssicherheit der betreuten Flächen jederzeit gewährleistet ist.

Erkennbare Gefahrenstellen sind unverzüglich zu sichern. Sicherheitsrelevante Mängel sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen.

Die Sicherung von Arbeitsstellen im öffentlichen Verkehrsraum erfolgt gemäß den jeweils gültigen Richtlinien für die Sicherung von Arbeitsstellen an Straßen (RSA), der Straßenverkehrs-Ordnung (StVO) sowie sämtlicher einschlägiger technischer Regelwerke und Unfallverhütungsvorschriften. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass bei den auszuführenden Arbeiten je nach Gefährdungslage der Einsatz eines Sicherheitspostens (SiPo) erforderlich sein kann. Die Prüfung der Notwendigkeit sowie die Stellung eines geeigneten SiPo obliegen dem Auftragnehmer. Die Verkehrssicherung ist integraler Bestandteil der ausgeschriebenen Unterhaltungspflegeleistungen und mit den angebotenen Einheitspreisen bzw. Pauschalen vollständig abgegolten. Eine gesonderte Positionierung im Leistungsverzeichnis ist nicht erforderlich.

Der Bieter ist verpflichtet, sich vor Angebotsabgabe eigenverantwortlich über:

- örtliche Verkehrsverhältnisse
- Verkehrsbelastung und Verkehrsarten
- Lage im innerörtlichen oder außerörtlichen Bereich
- Erfordernisse wandernder Arbeitsstellen
- mögliche behördliche Auflagen

umfassend zu informieren.

Mit Abgabe des Angebots erklärt der Bieter verbindlich, dass sämtliche zur ordnungsgemäßen, sicheren und rechtskonformen Durchführung der Leistungen erforderlichen Maßnahmen der Verkehrssicherung vollständig kalkuliert wurden.

Dies umfasst insbesondere:

- Einholung verkehrsrechtlicher Anordnungen
- Erstellung und Anpassung von Verkehrszeichenplänen
- Lieferung, Auf- und Abbau, Vorhalten, Wartung, Kontrolle und Anpassung sämtlicher Sicherungsmaßnahmen
- Sicherung während Arbeitsunterbrechungen
- abschnittsweise oder zeitversetzte Leistungserbringung
- Umsetzung behördlicher Auflagen

Maßnahmen, die sich aus üblichen oder zu erwartenden behördlichen Anforderungen ergeben, gelten nicht als außergewöhnlich.

Nachforderungen wegen:

- fehlender oder unzureichender Kalkulation
- unzutreffender Einschätzung der örtlichen Gegebenheiten
- zusätzlicher behördlicher Anforderungen im üblichen Rahmen
- erhöhter Verkehrsbelastung
- organisatorischer Erschwernisse

sind ausgeschlossen.

Ein Anspruch auf zusätzliche Vergütung entsteht ausschließlich bei einer ausdrücklich schriftlich angeordneten Sondermaßnahme des Auftraggebers, die objektiv außerhalb des bei Unterhaltungspflege im öffentlichen Raum üblichen Sicherungsumfangs liegt.

Im Rahmen der Unterhaltungspflege von Gehölzflächen ist besonders der Punkt p. der Vorbemerkungen zu beachten. Diese Arbeiten werden nicht gesondert vergütet, sondern sind mit in den dafür vorgesehenen Leistungspositionen einzukalkulieren.

Bei der Bearbeitung ist unabdingbar, die absolute Schonung der Pflanzen und deren Wurzelwerk zu beachten.

Vertragsinhalt sind die ausgeschriebenen Pflegeleistung und der beschriebene Pflegezustand. Dies bedeutet:

a.

Der zu kalkulierende Einheitspreis ist mit 2 Stellen hinter dem Komma anzugeben und beinhaltet die Pflege während des Pflegezeitraumes laut Punkt f.

b.

Die Angaben im Leistungsverzeichnis zur Anzahl der Pflegegänge sind so im Einheitspreis zu berechnen, dass bei Mehr- oder Minderleistungen der angebotene Einheitspreis durch die jeweils angegebenen Pflegegänge dividiert den Einheitspreis

für einen Pflegegang ergibt. Dieser Preis dient dann als Berechnungsgrundlage für die zu vergütende Leistung.

c.

Die in den einzelnen Positionen angegebene Anzahl der Pflegegänge ist nicht bindend. Änderungen sind nur auf Anweisung der AG möglich.

d.

Der Zeitpunkt der Durchführung eines jeden Pflegeganges wird vom Auftragnehmer in Abstimmung mit der Bauleitung des Auftraggebers unter Berücksichtigung der Witterungsverhältnisse und des Zustandes der zu pflegenden Flächen festgelegt. Der AN hat jeden Pflegegang vor Beginn und nach Beendigung der Bauleitung schriftlich anzuzeigen. Die zuständige Bauleitung muss ihre Zustimmung zur Durchführung jedes Pflegeganges geben.

e.

Die Pflegeflächen werden, da sie vorher in der Unterhaltungspflege standen, in einem einwandfreien Pflegezustand an den AN übergeben.

f.

Mit der Auftragserteilung übernimmt der Auftragnehmer die Pflege der ihm zugeteilten Flächen für die Zeit vom 1.1. bis zum 31.12. des beauftragten Jahres gemäß beiliegendem Leistungsverzeichnisses.

g.

Der Einsatz von Herbiziden ist grundsätzlich verboten.

Festgestellte Gefahrenquellen und Mängel im Bereich der Pflegeflächen sind uns umgehend mitzuteilen und in dringenden Fällen vor Rückfrage zu sichern. Eine

gesonderte Vergütung dieser Leistung erfolgt nicht und ist in den Einheitspreisen der Leistungspositionen mit einzukalkulieren.

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, im Rahmen der Pflege auf Anforderung Nachpflanzungs- und sonstige Reparaturarbeiten im Pflegebereich zu übernehmen und diese bei bauseitiger Bereitstellung der Materialien frühzeitig und gewissenhaft durchzuführen. Diese Arbeiten werden gesondert zum Nachweis vergütet.

h.

Ist ein guter Pflegezustand nicht mehr gegeben, kann die Bauleitung einen Pflegegang anweisen. Die Anweisung wird mündlich bzw. fernmündlich erteilt. Der AN ist verpflichtet, sich in angemessenen Zeitabständen über den Pflegezustand in seinem Pflegebereich zu informieren. Der AN ist verpflichtet, seine betriebliche Organisation auf die besonderen Erfordernisse der öffentlichen Anlage einzurichten. Nach

Aufforderung durch die Bauleitung hat die Arbeitsaufnahme unter Berücksichtigung der besonderen Werbewirksamkeit der Grünanlagen spätestens am ersten Tag nach der mündlichen bzw. fernmündlichen Anweisung zu erfolgen (einmalige Inverzugsetzungsfrist: 3 Arbeitstage) Bei Nichteinhaltung des Termins kann der Auftraggeber den Pflegegang zu Lasten des Auftragnehmers anderweitig durchführen lassen oder dem Auftragnehmer den Gesamtauftrag des Pflegebereiches entziehen. Die Pflegearbeiten sind grundsätzlich an den Wochentagen Montag bis Freitag durchzuführen. Ausnahmen bedürfen der Genehmigung der Bauleitung, die auch die Zufahrtsstellen zuweist. Behinderungen und Belästigungen der Parkanlagen-Besucher sind auszuschließen.

i.

Im Zeitraum von Januar bis Ende Februar des jeweiligen Pflegejahres hat ein Grundpflegegang zu erfolgen. Im März/April erfolgt in Abhängigkeit von der Witterung die reguläre Unterhaltungspflege gemäß den ausgeschriebenen Positionen. Die Arbeitsgänge der Unterhaltung der Wege/ Spielflächen, sind vom AN regelmäßig über das gesamte Pflegejahr auszuführen.

j.

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß der Flächen durch den Auftraggeber und Auftragnehmer. Sofern die Flächen dem Auftraggeber aus vorhergehenden Aufmäßen genau vorliegen, erfolgt dies nicht.

k.

Abschlagszahlungen erfolgen in regelmäßigen Abständen im beauftragten Pflegejahr, spätestens jedoch nach 3 Monaten.

l.

Die Schlussrechnung ist bis zum 15.12 des Pflegejahres dem AG vorzulegen.

Die Leistungen, die nach dem 15.12 noch erbracht werden müssen, sind nach Abstimmung mit dem AG in die Schlussrechnung mit aufzunehmen.

Nach vollständiger Erbringung der noch ausstehenden Leistungen wird die Rechnung zur Auszahlung freigegeben.

Stundenlohnarbeiten sind nur auf schriftliche Anweisung der Bauleitung durchzuführen und binnen 3 Arbeitstagen nachzuweisen und abzurechnen.

m.

Durchgeführte Arbeitsleistungen, festgestellte Mängel sowie ergriffene Maßnahmen vom AN sind nachvollziehbar zu dokumentieren.

Die Dokumentation hat spätestens innerhalb von drei Werktagen nach Durchführung der jeweiligen Maßnahme zu erfolgen. Dem AG ist in geeigneter schriftlicher Form eine Dokumentation zur Verfügung zu stellen.

Eine Anmeldung vor Arbeitsaufnahme sowie eine Abmeldung nach Abschluss der Arbeiten beim Auftraggeber ist verpflichtend. Die An- und Abmeldung dient der Nachvollziehbarkeit der Leistungserbringung und der Wahrnehmung der Verkehrssicherungspflicht.

Weiterhin dient die erbrachte Dokumentation des AN als Grundlage zur Leistungsvergütung. Ohne eine nachvollziehbare Dokumentation, behält der AG sich vor, die Leistungen bis zur endgültigen Klärung zu kürzen.

n.

Die Ausführung von Stundenlohnarbeiten erfolgt ausschließlich auf Anweisung durch den AG. Ausgeführte Stundenlohnarbeiten des AN, sind binnen 3 Arbeitstagen dem AG schriftlich vorzulegen inkl. der Dokumentation der erbrachten Leistung. In der Dokumentation sind Angaben zu erbringen über Ort, Mitarbeiter, Maschinen, Material, Entsorgung, Aufmaß und Bilder. Ohne eine nachvollziehbare Dokumentation, behält der AG sich vor, die Leistungen bis zur endgültigen Klärung zu kürzen.

o.

Die Vordersätze der Positionen sind nicht bindend. Es erfolgt generell eine Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur auf Flächen, die auf Anweisung der AG gepflegt worden sind.

p.

Folgende Arbeiten sind in die Pflanzflächenpflege einzukalkulieren:

Bei Bäumen, Gehölzen und Gehölzflächen: Wildtriebe, Stammausschläge und austreibende Unterlagen sind fachgerecht zu entfernen bzw. zurückzuschneiden. Astbrüche, Totholz und Unrat sind vor jedem Rasenschnitt von den Rasenflächen abzusammeln und zu entsorgen zu Lasten des AN.

q.

Grundsätzlich ist aller anfallende Unrat und Wildkraut zur Verwendung des AN abzufahren. Dies gilt auch für Rasen- und Wiesenschnitt, der sofort mit dem Schnitt von den Flächen zu entfernen ist. Vor dem Rasen- bzw.- Wiesenschnitt ist ggf. auf der Fläche befindlicher Müll abzusammeln!

Sperrmüll, der sich auf den zu pflegenden Flächen befindet, ist grundsätzlich von der Entsorgung durch den AN ausgenommen. Ein entsprechender Hinweis ist dem AG mittels Fotodokumentation zu übermitteln.

Die Entsorgung von Sperrmüll erfolgt ausschließlich auf ausdrückliche Anweisung des AG und nur nach vorheriger Rücksprache.

Einbau von Häckselmaterial in Gehölzflächen ist nur nach vorheriger Abstimmung mit der Bauleitung möglich.

r.

Abrechnung für Mehr- und Minderleistungen:

Für erforderliche Mehr- und Minderleistungen bei den verschiedenen Pflegegängen wird bei Veränderungen der ausgeschriebenen Pflegegänge die ausgeschriebene Menge durch die Anzahl der ausgeschriebenen Pflegegänge dividiert. Das Ergebnis dieser Division gilt als Menge für einen Pflegegang und dient als Berechnungsgrundlage für die abzurechnenden Leistungen.

$$\begin{array}{c} \text{ausgeschriebene Menge / Zahl der ausgeschriebenen Pflegegänge} \\ = \\ \text{Menge je Pflegegang} \end{array}$$

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
01	Unterhaltungspflege 2027			
01.01	Unterhaltungspflege 2027 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze Straßenbegleitgrün			
01.01.0010	<u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).			
	Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.			
	Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.			
	Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.

1 Pflegegang a 5865,50 m²

5.865,50 m²

01.01.0020

Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.

Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz

Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

Ausführung: April-Juli-Oktober

3 Pflegegänge a 5.755,50 m²

17.266,50 m²

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.01.0030	<p>Gehölzfläche ohne Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 110 m²</p>	330,00 m ²	.....	.....
01.01.0040	<p>Rosenflächen pflegen</p> <p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>5 Pflegegänge a 40 m²</p>	200,00 m ²	.....	.....
01.01.0050	<p>Gehölzrandschnitt 150 - 450 cm</p> <p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen , Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 150 cm bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 139 lfdm	278,00 lfdm	.....	.....
01.01.0060	Heckenschnitt durchführen			
	Hecken,Laub-oder Nadelgehölze,dreiseitig,unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, aus verschiedenen Gehölzarten, schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen.Wildtriebe und nicht sortentypische Arten aus dem Heckenbereich entfernen.Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN am gleichen Arbeitstag abfahren. Heckenhöhen bis 250cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Heckenschnitte a 469 m²	938,00 m²	.....	.....
01.01.0070	Heckenfußflächen pflegen			
	Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.			
	3 Pflegegänge a 130,60 lfdm	391,80 lfdm	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.01.0080	Rasenflächen mähen			
	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm.</p> <p>Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich.</p> <p>Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.</p> <p>Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher</p> <p>Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.</p> <p>Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Rasenschnitte a 11.682,50 m²</p>			
		116.825,00 m²	.....	.....
01.01.0090	Rasenflächen von Laub säubern			
	<p>Rasen- und Wegeflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.</p> <p>2 Pflegegänge a 11.682,50 m²</p>			
		23.365,00 m²	.....	.....
	Parkplätze			
	<u>Parkplätze</u>			
01.01.0100	Grundpflegegang Gehölzflächen			
	<p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).

Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.

Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.

Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.

Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.

1 Pflegegang a 851 m²

851,00 m²

01.01.0110 Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 487 m²</p>	1.461,00 m²	.....	.....
01.01.0120	<p>Gehölzfläche ohne Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 364 m²</p>	1.092,00 m	.....	.....
01.01.0130	<p>Rasenflächen mähen</p> <p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3</p>			
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

cm.
Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich.
Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.
Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher
Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.
Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.
Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.
Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.

10 Pflegegänge a 526 m²

5.260,00 m²

01.01.0140 Rasenflächen von Laub säubern

Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.

2 Pflegegänge a 526 m²

1.052,00 m²

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

01.01.0150 Gehölzfläche durchforsten

Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.</p>			
01.01.0160	Landschaftsgärtner*innen	500,00 m²	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
01.01.0170	Arbeiter*innen und Helfer*innen	10,00 h	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
01.01.0180	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen	10,00 h	.....	.....
	<p>Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².</p>			
01.01.0190	Pflanzflächen mulchen	200,00 m²	.....	.....
	<p>Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
01.01.0200		10,00 m³	.....	.....
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden			
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
01.01.0210		5,00 m³	.....	.....
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen			
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
	Abrechnungseinheit: 50 Stck. je Pflegeschnitt			
		100,00 Stck	.....	.....
Summe	01.01 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....
01.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze Straßenbegleitgrün			
01.02.0010	<u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 13530,50 m²</p>	13.530,50 m ²	.....	.....
01.02.0020	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen,</p>			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Übertrag:</p> <p>Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 12.837,50 m²</p>	38.512,50 m ²	.....	.....
01.02.0030	<p>Gehölzfläche ohne Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 693 m²</p>	2.079,00 m ²	.....	.....
01.02.0040	<p>Rosenflächen pflegen</p> <p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung</p>			
	Übertrag:			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Übertrag:</p> <p>des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>5 Pflegegänge a 260 m²</p>	1.300,00 m²	.....	.....
01.02.0050	Gehölzrandschnitt bis 250 cm			
	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 667,50 lfdm</p>	1.335,00 lfdm	.....	.....
01.02.0060	Gehölzrandschnitt 250 - 450 cm			
	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 250 cm bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 292 lfdm</p>	584,00 lfdm	.....	.....
01.02.0070	Heckenschnitt durchführen			
	<p>Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus</p>			
			Übertrag:	

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Schnitte a 1.178,90 m²</p>			
01.02.0080	Heckenfußflächen pflegen	2.357,80 m²	.....	.....
	<p>Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten.</p> <p>Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren.</p> <p>Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.</p> <p>3 Pflegegänge a 281,70 lfdm</p>			
01.02.0090	Rasenflächen mähen	845,10 lfdm	.....	.....
	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm.</p> <p>Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich.</p> <p>Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.</p> <p>Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher</p> <p>Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.</p> <p>Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der</p>			
			Übertrag:	

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Übertrag:</p> <p>evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Rasenschnitte a 22.802 m²</p>	228.020,00 m ²	.....	.....
01.02.0100	<p>Naturnahe Wiese auf trockenem Standort mähen</p> <p>Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, Teilbereich auf nassem Standort, mähen, Wiesenhöhe bis ca. 120 cm gewachsen, auf 5 cm fachgerecht abmähen. Die Arbeiten müssen mit einem Balkenmäher ausgeführt werden. Mähgut zum Abtrocknen und Ausreifen des Restsaatgutes liegen lassen min. 5 Tage max. 10 Tage.</p> <p>Das Mähgut ist nach der Ruhefrist aufzunehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren, Neigung der Flächen 1:4 bis 1 : 1,</p> <p>Zeitpunkt: 1. Schnitt Ende Juni 2. Schnitt Mitte Oktober</p> <p>2 Pflegegänge a 12.048 m²</p>	24.096,00 m ²	.....	.....
01.02.0110	<p>Rasenflächen von Laub säubern</p> <p>Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.</p> <p>2 Pflegegänge a 22.802 m²</p>	45.604,00 m ²	.....	.....
	Übertrag:			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

Parkplätze

Parkplätze

01.02.0120

Grundpflegegang Gehölzflächen

Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).

Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.

Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.

Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.

Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.

1 Pflegegang a 848 m²

848,00 m²

01.02.0130

Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.
Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

3 Pflegegänge a 848 m²

2.544,00 m²

01.02.0140 Rasenflächen mähen

Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm.

Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich.

Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.

Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher

Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.

Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.

Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	10 Pflegegänge a 391 m²			
		3.910,00	.....	.....
01.02.0150	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 391 m²			
		782,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
01.02.0160	Gehölzfläche durchforsten			
	Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.			
	Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.			
		500,00 m²	.....	.....
01.02.0170	Landschaftsgärtner*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Anweisung der Bauleitung			
01.02.0180	Arbeiter*innen und Helfer*innen	10,00 h	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
01.02.0190	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen	10,00 h	.....	.....
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
01.02.0200	Pflanzflächen mulchen	200,00 m²	.....	.....
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
01.02.0210	Stoffe liefern und abladen, Oberboden	10,00 m³	.....	.....
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		5,00 m³	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.02.0220	<p>Gehölzschnitt an Einzelgehölzen</p> <p>Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.</p> <p>Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September</p> <p>Abrechnungseinheit: 75 Stck. je Pflegeschnitt</p>	150,00 Stck	.....	.....
Summe	01.02 Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....
01.03	<p>Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün</p> <p>Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün Straßenbegleitgrün</p>			
01.03.0010	<p><u>Straßenbegleitgrün</u></p> <p>Grundpflegegang Gehölzfläche</p> <p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 755,50 m²</p>			
		755,50 m ²	.....	.....
01.03.0020	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p>			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	3 Pflegegänge a 667,50 m ²			
		2.002,50 m ²	.....	.....
01.03.0030	Gehölzfläche ohne Unterpflanzung			
	<p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 88 m²</p>			
		264,00 m ²	.....	.....
01.03.0040	Gehölzrandschnitt bis 250 cm			
	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 43 lfdm</p>			
		86,00 lfdm	.....	.....
01.03.0050	Heckenschnitt durchführen			
	Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Übertrag:</p> <p>verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Schnitte a 42,50 m²</p>	85,00 m²	.....	.....
01.03.0060	<p>Heckenfußflächen pflegen</p> <p>Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.</p> <p>3 Pflegegänge a 7,50 lfdm.</p>	22,50 lfdm	.....	.....
01.03.0070	<p>Rasenflächen mähen</p> <p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der</p>			
	Übertrag:			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Pflegegänge a 2.208,50 m²</p>	22.085,00 m ²	.....	.....
01.03.0080	Rasenflächen von Laub säubern			
	<p>Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.</p> <p>2 Pflegegänge a 2.208,50 m²</p>	4.417,00 m ²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
01.03.0090	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Gehölzfläche durchforsten			
	<p>Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.</p> <p>Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.</p>	200,00 m ²	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
01.03.0100	Landschaftsgärtner*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
01.03.0110	Arbeiter*innen und Helfer*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
01.03.0120	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen			
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
		100,00 m²	.....	.....
01.03.0130	Pflanzflächen mulchen			
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		5,00 m³	.....	.....
01.03.0140	Stoffe liefern und abladen, Oberboden			
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
		2,00 m³	.....	.....
01.03.0150	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen			
	<p>Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.</p> <p>Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September</p> <p>Abrechnungseinheit: 15 Stck. je Pflegeschnitt</p>			
		30,00 Stck	.....	.....
Summe	01.03 Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün			.....
Summe	01 Unterhaltungspflege 2027			.....
02	Unterhaltungspflege 2028			
02.01	Unterhaltungspflege 2028 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	<p>Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze Straßenbegleitgrün</p> <p><u>Straßenbegleitgrün</u></p>			
02.01.0010	Grundpflegegang Gehölzflächen			
	<p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.

Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.

Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.

Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.

1 Pflegegang a 5865,50 m²

5.865,50 m²

02.01.0020

Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.

Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>Ausführung: April-Juli-Oktober</p> <p>3 Pflegegänge a 5.755,50 m²</p>	17.266,50 m ²	.....	.....
02.01.0030	<p>Gehölzfläche ohne Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 110 m²</p>	330,00 m ²	.....	.....
02.01.0040	<p>Rosenflächen pflegen</p> <p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene</p>			
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Übertrag:		.....
	Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm 5 Pflegegänge a 40 m²	200,00 m²	.....	.....
02.01.0050	Gehölzrandschnitt 150 - 450 cm Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen , Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 150 cm bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen. 2 Pflegegänge a 139 lfdm	278,00 lfdm	.....	.....
02.01.0060	Heckenschnitt durchführen Hecken,Laub-oder Nadelgehölze,dreiseitig,unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, aus verschiedenen Gehölzarten, schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen.Wildtriebe und nicht sortentypische Arten aus dem Heckenbereich entfernen.Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN am gleichen Arbeitstag abfahren. Heckenhöhen bis 250cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen. 2 Heckenschnitte a 469 m²	938,00 m²	.....	.....
	Übertrag:		.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
02.01.0070	<p>Heckenfußflächen pflegen</p> <p>Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.</p> <p>3 Pflegegänge a 130,60 lfdm</p>	391,80 lfdm	.....	.....
02.01.0080	<p>Rasenflächen mähen</p> <p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Rasenschnitte a 11.682,50 m²</p>	116.825,00 m²	.....	.....
02.01.0090	Rasenflächen von Laub säubern			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Rasen- und Wegeflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 11.682,50 m²	23.365,00 m²	.....	.....
	Parkplätze			
02.01.0100	<u>Parkplätze</u> Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).			
	Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.			
	Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.			
	Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.			
	Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.			
	1 Pflegegang a 851 m²	851,00 m²	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

02.01.0110 Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.

Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

3 Pflegegänge a 487 m²

1.461,00 m²

02.01.0120 Gehölzfläche ohne Unterpflanzung

Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 364 m²</p>	1.092,00 m	.....	.....
02.01.0130	<p>Rasenflächen mähen</p> <p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Pflegegänge a 526 m²</p>	5.260,00 m²	.....	.....
02.01.0140	<p>Rasenflächen von Laub säubern</p> <p>Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf</p>			
			Übertrag:	

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 526 m²			
		1.052,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
02.01.0150	Gehölzfläche durchforsten			
	<p>Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.</p> <p>Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.</p>			
		500,00 m²	.....	.....
02.01.0160	Landschaftsgärtner*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
02.01.0170	Arbeiter*innen und Helfer*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
02.01.0180	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen			
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m ² .	200,00 m ²	.....	.....
02.01.0190	Pflanzflächen mulchen			
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		10,00 m ³	.....	.....
02.01.0200	Stoffe liefern und abladen, Oberboden			
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		5,00 m ³	.....	.....
02.01.0210	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen			
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Abrechnungseinheit: 50 Stck. je Pflegeschnitt			
		100,00 Stck	.....	.....
Summe	02.01 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....
02.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze Straßenbegleitgrün			
	<u>Straßenbegleitgrün</u>			
02.02.0010	Grundpflegegang Gehölzflächen			
	<p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 13530,50 m²</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
02.02.0020	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 12.837,50 m²</p>	13.530,50 m ²	.....	.....
02.02.0030	<p>Gehölzfläche ohne Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie</p>	38.512,50 m ²	.....	.....
Übertrag:				.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Übertrag:</p> <p>abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 693 m²</p>	2.079,00 m²	.....	.....
02.02.0040	<p>Rosenflächen pflegen</p> <p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>5 Pflegegänge a 260 m²</p>	1.300,00 m²	.....	.....
02.02.0050	<p>Gehölzrandschnitt bis 250 cm</p> <p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 667,50 lfdm</p>			
	Übertrag:			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
02.02.0060	Gehölzrandschnitt 250 - 450 cm	1.335,00 lfdm	.....	.....
	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 250 cm bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 292 lfdm</p>			
02.02.0070	Heckenschnitt durchführen	584,00 lfdm	.....	.....
	<p>Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Schnitte a 1.178,90 m²</p>			
02.02.0080	Heckenfußflächen pflegen	2.357,80 m²	.....	.....
	<p>Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten.</p> <p>Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren.</p> <p>Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.</p> <p>3 Pflegegänge a 281,70 lfdm</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

		845,10 lfdm
--	--	-------------	-------	-------

02.02.0090 Rasenflächen mähen

Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm.
Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich.
Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.
Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher
Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.
Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.
Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.
Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.

10 Rasenschnitte a 22.802 m²

		228.020,00 m ²
--	--	---------------------------	-------	-------

02.02.0100 Naturnahe Wiese auf trockenem Standort mähen

Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, Teilbereich auf nassem Standort, mähen, Wiesenhöhe bis ca. 120 cm gewachsen, auf 5 cm fachgerecht abmähen.
Die Arbeiten müssen mit einem Balkenmäher ausgeführt werden. Mähgut zum Abtrocknen und Ausreifen des Restsaatgutes liegen lassen min. 5 Tage max. 10 Tage.

Das Mähgut ist nach der Ruhefrist aufzunehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren,
Neigung der Flächen 1:4 bis 1 : 1,

Zeitpunkt:
1. Schnitt Ende Juni
2. Schnitt Mitte Oktober

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	2 Pflegegänge a 12.048 m ²			
		24.096,00 m ²	.....	.....
02.02.0110	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 22.802 m ²			
		45.604,00 m ²	.....	.....
	Parkplätze			
	<u>Parkplätze</u>			
02.02.0120	Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).			
	Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.			
	Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.			
	Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.			
	Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut,			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.			
	1 Pflegegang a 848 m ²			
		848,00 m ²	.....	.....
02.02.0130	Gehölzflächen mit Unterpflanzung			
	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.</p> <p>Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 848 m²</p>			
		2.544,00 m ²	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
02.02.0140	<p>Rasenflächen mähen</p> <p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Pflegegänge a 391 m²</p>	3.910,00	.....	.....
02.02.0150	<p>Rasenflächen von Laub säubern</p> <p>Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.</p> <p>2 Pflegegänge a 391 m²</p>	782,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
02.02.0160	<p>Gehölzfläche durchforsten</p> <p>Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang <</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Übertrag:		.....
	60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.			
	Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.			
02.02.0170	Landschaftsgärtner*innen	500,00 m²	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
02.02.0180	Arbeiter*innen und Helfer*innen	10,00 h	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
02.02.0190	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen	10,00 h	.....	.....
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
		200,00 m²	.....	.....
	Übertrag:		.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
02.02.0200	Pflanzflächen mulchen			
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		10,00 m³	.....	.....
02.02.0210	Stoffe liefern und abladen, Oberboden			
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		5,00 m³	.....	.....
02.02.0220	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen			
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
	Abrechnungseinheit: 75 Stck. je Pflegeschnitt			
		150,00 Stck	.....	.....
Summe	02.02 Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
02.03	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün			
	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün Straßenbegleitgrün			
02.03.0010	<u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzfläche			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).			
	Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.			
	Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.			
	Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.			
	Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.			
	1 Pflegegang a 755,50 m ²			
		755,50 m ²	.....	.....
02.03.0020	Gehölzflächen mit Unterpflanzung			
	Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

3 Pflegegänge a 667,50 m²

2.002,50 m²

02.03.0030 Gehölzfläche ohne Unterpflanzung

Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm 3 Pflegegänge a 88 m²	264,00 m²	.....	.....
02.03.0040	Gehölzrandschnitt bis 250 cm Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen. 2 Pflegegänge a 43 lfdm	86,00 lfdm	.....	.....
02.03.0050	Heckenschnitt durchführen Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen. 2 Schnitte a 42,50 m²	85,00 m²	.....	.....
02.03.0060	Heckenfußflächen pflegen Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.			
	3 Pflegegänge a 7,50 lfdm.			
		22,50 lfdm	.....	.....
02.03.0070	Rasenflächen mähen			
	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	10 Pflegegänge a 2.208,50 m²			
		22.085,00 m²	.....	.....
02.03.0080	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 2.208,50 m²			
		4.417,00 m²	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

02.03.0090

Gehölzfläche durchforsten

Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.

Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben.
Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber.
Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.

200,00 m²

02.03.0100

Landschaftsgärtner*innen

Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung

10,00 h

02.03.0110

Arbeiter*innen und Helfer*innen

Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung

10,00 h

02.03.0120

Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen

Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
02.03.0130	Pflanzflächen mulchen	100,00 m²	.....	.....
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenmaß.			
02.03.0140	Stoffe liefern und abladen, Oberboden	5,00 m³	.....	.....
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
02.03.0150	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen	2,00 m³	.....	.....
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
	Abrechnungseinheit: 15 Stck. je Pflegeschnitt			
		30,00 Stck	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
Summe	02.03 Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün			.....
Summe	02 Unterhaltungspflege 2028			.....
03	Unterhaltungspflege 2029			
03.01	Unterhaltungspflege 2029 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze Straßenbegleitgrün			
03.01.0010	<u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzflächen			
	<p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 5865,50 m²</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

03.01.0020	Gehölzflächen mit Unterpflanzung	5.865,50 m ²
------------	----------------------------------	-------------------------	-------	-------

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.

Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

Ausführung: April-Juli-Oktober

3 Pflegegänge a 5.755,50 m²

03.01.0030	Gehölzfläche ohne Unterpflanzung	17.266,50 m ²
------------	----------------------------------	--------------------------	-------	-------

Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Übertrag:</p> <p>abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 110 m²</p>	330,00 m²	.....	.....
03.01.0040	<p>Rosenflächen pflegen</p> <p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>5 Pflegegänge a 40 m²</p>	200,00 m²	.....	.....
03.01.0050	<p>Gehölzrandschnitt 150 - 450 cm</p> <p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen , Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 150 cm bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 139 lfdm</p>			
	Übertrag:			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
		278,00 lfdm	.....	.....
03.01.0060	Heckenschnitt durchführen			
	<p>Hecken, Laub- oder Nadelgehölze, dreiseitig, unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, aus verschiedenen Gehölzarten, schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Wildtriebe und nicht sortentypische Arten aus dem Heckenbereich entfernen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN am gleichen Arbeitstag abfahren. Heckenhöhen bis 250cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Heckenschnitte a 469 m²</p>			
		938,00 m ²	.....	.....
03.01.0070	Heckenfußflächen pflegen			
	<p>Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.</p> <p>3 Pflegegänge a 130,60 lfdm</p>			
		391,80 lfdm	.....	.....
03.01.0080	Rasenflächen mähen			
	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	10 Rasenschnitte a 11.682,50 m²	116.825,00 m²	.....	.....
03.01.0090	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasen- und Wegeflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 11.682,50 m²	23.365,00 m²	.....	.....
	Parkplätze			
03.01.0100	<u>Parkplätze</u> Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).			
	Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte,			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.

Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.

Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.

Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.

1 Pflegegang a 851 m²

851,00 m²

03.01.0110 Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben.

Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.

Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 487 m²</p>			
03.01.0120	Gehölzfläche ohne Unterpflanzung	1.461,00 m²	.....	.....
	<p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 364 m²</p>			
03.01.0130	Rasenflächen mähen	1.092,00 m	.....	.....
	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.
Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.
Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.

10 Pflegegänge a 526 m²

5.260,00 m²

03.01.0140 Rasenflächen von Laub säubern

Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.

2 Pflegegänge a 526 m²

1.052,00 m²

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

03.01.0150 Gehölzfläche durchforsten

Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.

Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben.
Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber.
Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.			
03.01.0160	Landschaftsgärtner*innen	500,00 m ²	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
03.01.0170	Arbeiter*innen und Helfer*innen	10,00 h	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
03.01.0180	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen	10,00 h	.....	.....
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m ² .			
03.01.0190	Pflanzflächen mulchen	200,00 m ²	.....	.....
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		10,00 m ³	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
03.01.0200	Stoffe liefern und abladen, Oberboden			
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		5,00 m³	.....	.....
03.01.0210	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen			
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
	Abrechnungseinheit: 50 Stck. je Pflegeschnitt			
		100,00 Stck	.....	.....
Summe	03.01 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....
03.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze Straßenbegleitgrün			
	<u>Straßenbegleitgrün</u>			
03.02.0010	Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).			
	Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 13530,50 m²</p>	13.530,50 m ²	.....	.....
03.02.0020	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen,</p>			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.			
	Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	3 Pflegegänge a 12.837,50 m ²			
		38.512,50 m ²	.....	.....
03.02.0030	Gehölzfläche ohne Unterpflanzung			
	Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).			
	Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	3 Pflegegänge a 693 m ²			
		2.079,00 m ²	.....	.....
03.02.0040	Rosenflächen pflegen			
	Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	5 Pflegegänge a 260 m²			
		1.300,00 m²	.....	.....
03.02.0050	Gehölzrandschnitt bis 250 cm			
	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 667,50 lfdm			
		1.335,00 lfdm	.....	.....
03.02.0060	Gehölzrandschnitt 250 - 450 cm			
	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 250 cm bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 292 lfdm			
		584,00 lfdm	.....	.....
03.02.0070	Heckenschnitt durchführen			
	Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Schnitte a 1.178,90 m²			
		2.357,80 m²	.....	.....
03.02.0080	Heckenfußflächen pflegen			
	Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.			
	3 Pflegegänge a 281,70 lfdm			
		845,10 lfdm	.....	.....
03.02.0090	Rasenflächen mähen			
	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	10 Rasenschnitte a 22.802 m ²			
		228.020,00 m ²	.....	.....
03.02.0100	Naturnahe Wiese auf trockenem Standort mähen			
	Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, Teilbereich auf nassem Standort, mähen, Wiesenhöhe bis ca. 120 cm gewachsen, auf 5 cm fachgerecht abmähen. Die Arbeiten müssen mit einem Balkenmäher ausgeführt werden. Mähgut zum Abtrocknen und Ausreifen des Restsaatgutes liegen lassen min. 5 Tage max.10 Tage.			
	Das Mähgut ist nach der Ruhefrist aufzunehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren, Neigung der Flächen 1:4 bis 1 : 1,			
	Zeitpunkt: 1. Schnitt Ende Juni 2. Schnitt Mitte Oktober			
	2 Pflegegänge a 12.048 m ²			
		24.096,00 m ²	.....	.....
03.02.0110	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 22.802 m ²			
		45.604,00 m ²	.....	.....
	Parkplätze			
	<u>Parkplätze</u>			
03.02.0120	Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).

Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.

Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.

Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.

Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.

1 Pflegegang a 848 m²

848,00 m²

03.02.0130 Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 848 m²</p>	2.544,00 m²	.....	.....
03.02.0140	<p>Rasenflächen mähen</p> <p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Pflegegänge a 391 m²</p>	3.910,00	.....	.....
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
03.02.0150	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 391 m ²			
		782,00 m ²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
03.02.0160	Gehölzfläche durchforsten			
	Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.			
	Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.			
		500,00 m ²	.....	.....
03.02.0170	Landschaftsgärtner*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
03.02.0180	Arbeiter*innen und Helfer*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
03.02.0190	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen	10,00 h	.....	.....
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
03.02.0200	Pflanzflächen mulchen	200,00 m²	.....	.....
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
03.02.0210	Stoffe liefern und abladen, Oberboden	10,00 m³	.....	.....
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
03.02.0220	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen	5,00 m³	.....	.....
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.</p> <p>Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September</p> <p>Abrechnungseinheit: 75 Stck. je Pflegeschnitt</p>			
		150,00 Stck	.....	.....
Summe	03.02 Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....
03.03	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün			
	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün Straßenbegleitgrün			
03.03.0010	<u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzfläche			
	<p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	von Maschinen.			
	Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.			
	1 Pflegegang a 755,50 m²			
		755,50 m²	.....	.....
03.03.0020	Gehölzflächen mit Unterpflanzung			
	Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.			
	Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.			
	Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	3 Pflegegänge a 667,50 m²			
		2.002,50 m²	.....	.....
				Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
03.03.0030	<p>Gehölzfläche ohne Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 88 m²</p>	264,00 m ²	.....	.....
03.03.0040	<p>Gehölzrandschnitt bis 250 cm</p> <p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 43 lfdm</p>	86,00 lfdm	.....	.....
03.03.0050	<p>Heckenschnitt durchführen</p> <p>Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Schnitte a 42,50 m²			
		85,00 m²	.....	.....
03.03.0060	Heckenfußflächen pflegen			
	Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.			
	3 Pflegegänge a 7,50 lfdm.			
		22,50 lfdm	.....	.....
03.03.0070	Rasenflächen mähen			
	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	10 Pflegegänge a 2.208,50 m ²			
		22.085,00 m ²	.....	.....
03.03.0080	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 2.208,50 m ²			
		4.417,00 m ²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
03.03.0090	Gehölzfläche durchforsten			
	Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.			
	Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.			
		200,00 m ²	.....	.....
03.03.0100	Landschaftsgärtner*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
03.03.0110	Arbeiter*innen und Helfer*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
03.03.0120	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen			
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
		100,00 m²	.....	.....
03.03.0130	Pflanzflächen mulchen			
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		5,00 m³	.....	.....
03.03.0140	Stoffe liefern und abladen, Oberboden			
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		2,00 m³	.....	.....
03.03.0150	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen			
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.</p> <p>Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September</p> <p>Abrechnungseinheit: 15 Stck. je Pflegeschnitt</p>			
		30,00 Stck	.....	.....
Summe	03.03 Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün			.....
Summe	03 Unterhaltungspflege 2029			.....
04	Unterhaltungspflege 2030			
04.01	Unterhaltungspflege 2030 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	<p>Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze Straßenbegleitgrün</p>			
04.01.0010	<p><u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzflächen</p> <p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	(Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.			
	Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.			
	Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.			
	Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.			
	1 Pflegegang a 5865,50 m ²			
		5.865,50 m ²	.....	.....
04.01.0020	Gehölzflächen mit Unterpflanzung			
	Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.			
	Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.			
	Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>Ausführung: April-Juli-Oktober</p> <p>3 Pflegegänge a 5.755,50 m²</p>			
04.01.0030	Gehölzfläche ohne Unterpflanzung	17.266,50 m²	.....	.....
	<p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 110 m²</p>			
04.01.0040	Rosenflächen pflegen	330,00 m²	.....	.....
	<p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder krailen</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	5 Pflegegänge a 40 m²			
		200,00 m²	.....	.....
04.01.0050	Gehölzrandschnitt 150 - 450 cm			
	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen , Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 150 cm bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 139 lfdm			
		278,00 lfdm	.....	.....
04.01.0060	Heckenschnitt durchführen			
	Hecken,Laub-oder Nadelgehölze,dreiseitig,unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, aus verschiedenen Gehölzarten, schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen.Wildtriebe und nicht sortentypische Arten aus dem Heckenbereich entfernen.Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN am gleichen Arbeitstag abfahren. Heckenhöhen bis 250cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Heckenschnitte a 469 m²			
		938,00 m²	.....	.....
04.01.0070	Heckenfußflächen pflegen			
	Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.</p> <p>3 Pflegegänge a 130,60 lfdm</p>	391,80 lfdm	.....	.....
04.01.0080	<p>Rasenflächen mähen</p> <p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Rasenschnitte a 11.682,50 m²</p>	116.825,00 m ²	.....	.....
04.01.0090	<p>Rasenflächen von Laub säubern</p> <p>Rasen- und Wegeflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.</p> <p>2 Pflegegänge a 11.682,50 m²</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
		23.365,00 m ²	.....	.....
	Parkplätze			
04.01.0100	<u>Parkplätze</u> Grundpflegegang Gehölzflächen			
	<p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 851 m²</p>			
		851,00 m ²	.....	.....
04.01.0110	Gehölzflächen mit Unterpflanzung			
	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

3 Pflegegänge a 487 m²

1.461,00 m²

04.01.0120 Gehölzfläche ohne Unterpflanzung

Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm 3 Pflegegänge a 364 m²			
		1.092,00 m	.....	.....
04.01.0130	Rasenflächen mähen Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind. 10 Pflegegänge a 526 m²			
		5.260,00 m²	.....	.....
04.01.0140	Rasenflächen von Laub säubern Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind. 2 Pflegegänge a 526 m²			
		1.052,00 m²	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

04.01.0150

Gehölzfläche durchforsten

Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.

Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben.
Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber.
Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.

500,00 m²

04.01.0160

Landschaftsgärtner*innen

Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung

10,00 h

04.01.0170

Arbeiter*innen und Helfer*innen

Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung

10,00 h

04.01.0180

Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen

Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
04.01.0190	Pflanzflächen mulchen	200,00 m²	.....	.....
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
04.01.0200	Stoffe liefern und abladen, Oberboden	10,00 m³	.....	.....
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
04.01.0210	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen	5,00 m³	.....	.....
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
	Abrechnungseinheit: 50 Stck. je Pflegeschnitt			
		100,00 Stck	.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
Summe	04.01 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....
04.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze Straßenbegleitgrün			
04.02.0010	<u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzflächen			
	<p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 13530,50 m²</p>			
		13.530,50 m ²	.....	.....
04.02.0020	Gehölzflächen mit Unterpflanzung			
	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten. Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 12.837,50 m²</p>			
04.02.0030	Gehölzfläche ohne Unterpflanzung	38.512,50 m²	.....	.....
	<p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p>			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	3 Pflegegänge a 693 m²			
		2.079,00 m²	.....	.....
04.02.0040	Rosenflächen pflegen			
	Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	5 Pflegegänge a 260 m²			
		1.300,00 m²	.....	.....
04.02.0050	Gehölzrandschnitt bis 250 cm			
	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm.			
	Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 667,50 lfdm			
		1.335,00 lfdm	.....	.....
04.02.0060	Gehölzrandschnitt 250 - 450 cm			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 250 cm bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 292 lfdm	584,00 lfdm	.....	.....
04.02.0070	Heckenschnitt durchführen			
	Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Schnitte a 1.178,90 m²	2.357,80 m²	.....	.....
04.02.0080	Heckenfußflächen pflegen			
	Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.			
	3 Pflegegänge a 281,70 lfdm	845,10 lfdm	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
04.02.0090	Rasenflächen mähen			
	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm.</p> <p>Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich.</p> <p>Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.</p> <p>Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher</p> <p>Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.</p> <p>Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Rasenschnitte a 22.802 m²</p>			
		228.020,00 m ²	.....	.....
04.02.0100	Naturnahe Wiese auf trockenem Standort mähen			
	<p>Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, Teilbereich auf nassem Standort, mähen, Wiesenhöhe bis ca. 120 cm gewachsen, auf 5 cm fachgerecht abmähen.</p> <p>Die Arbeiten müssen mit einem Balkenmäher ausgeführt werden. Mähgut zum Abtrocknen und Ausreifen des Restsaatgutes liegen lassen min. 5 Tage max. 10 Tage.</p> <p>Das Mähgut ist nach der Ruhefrist aufzunehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren,</p> <p>Neigung der Flächen 1:4 bis 1 : 1,</p> <p>Zeitpunkt:</p> <p>1. Schnitt Ende Juni</p> <p>2. Schnitt Mitte Oktober</p> <p>2 Pflegegänge a 12.048 m²</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
		24.096,00 m²	.....	.....
04.02.0110	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 22.802 m²			
		45.604,00 m²	.....	.....
	Parkplätze			
	<u>Parkplätze</u>			
04.02.0120	Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).			
	Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.			
	Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.			
	Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.			
	Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	abzutransportieren und zu verwerten.			
	1 Pflegegang a 848 m ²			
		848,00 m ²	.....	.....
04.02.0130	Gehölzflächen mit Unterpflanzung			
	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.</p> <p>Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 848 m²</p>			
		2.544,00 m ²	.....	.....
04.02.0140	Rasenflächen mähen			
	<p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm.</p> <p>Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

wöchentlich.
Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.
Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher
Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.
Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.
Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.
Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.

10 Pflegegänge a 391 m²

3.910,00

04.02.0150 Rasenflächen von Laub säubern

Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.
Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.

2 Pflegegänge a 391 m²

782,00 m²

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung

04.02.0160 Gehölzfläche durchforsten

Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.			
04.02.0170	Landschaftsgärtner*innen	500,00 m²	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
04.02.0180	Arbeiter*innen und Helfer*innen	10,00 h	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
04.02.0190	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen	10,00 h	.....	.....
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
04.02.0200	Pflanzflächen mulchen	200,00 m²	.....	.....
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
04.02.0210		10,00 m³	.....	.....
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden			
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
04.02.0220		5,00 m³	.....	.....
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen			
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
	Abrechnungseinheit: 75 Stck. je Pflegeschnitt			
		150,00 Stck	.....	.....
Summe	04.02 Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....
04.03	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün			
	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün Straßenbegleitgrün			
04.03.0010	<u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzfläche			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p>Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 755,50 m²</p>	755,50 m ²	.....	.....
04.03.0020	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen,</p>			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m. Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 667,50 m²</p>			
04.03.0030	Gehölzfläche ohne Unterpflanzung	2.002,50 m ²	.....	.....
	<p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 88 m²</p>			
04.03.0040	Gehölzrandschnitt bis 250 cm	264,00 m ²	.....	.....
	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 43 lfdm			
		86,00 lfdm	.....	.....
04.03.0050	Heckenschnitt durchführen			
	Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Schnitte a 42,50 m²			
		85,00 m²	.....	.....
04.03.0060	Heckenfußflächen pflegen			
	Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.			
	3 Pflegegänge a 7,50 lfdm.			
		22,50 lfdm	.....	.....
04.03.0070	Rasenflächen mähen			
	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Übertrag:		.....
	<p>Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich.</p> <p>Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.</p> <p>Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher</p> <p>Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.</p> <p>Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.</p> <p>Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.</p> <p>Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Pflegegänge a 2.208,50 m²</p>	22.085,00 m ²	.....	.....
04.03.0080	Rasenflächen von Laub säubern			
	<p>Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.</p> <p>2 Pflegegänge a 2.208,50 m²</p>	4.417,00 m ²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
04.03.0090	Gehölzfläche durchforsten			
	<p>Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.</p> <p>Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu</p>			
	Übertrag:		.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.			
04.03.0100	Landschaftsgärtner*innen	200,00 m²	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
04.03.0110	Arbeiter*innen und Helfer*innen	10,00 h	.....	.....
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
04.03.0120	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen	10,00 h	.....	.....
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
04.03.0130	Pflanzflächen mulchen	100,00 m²	.....	.....
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
04.03.0140		5,00 m³	.....	.....
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden			
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
04.03.0150		2,00 m³	.....	.....
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen			
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
	Abrechnungseinheit: 15 Stck. je Pflegeschnitt			
		30,00 Stck	.....	.....
Summe	04.03 Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün			.....
Summe	04 Unterhaltungspflege 2030			.....
05	Unterhaltungspflege 2031			
05.01	Unterhaltungspflege 2031 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Straßenbegleitgrün			
05.01.0010	<p><u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzflächen</p> <p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 5865,50 m²</p>			
		5.865,50 m ²	.....	.....
05.01.0020	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung</p> <p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung</p>			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.

Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

Ausführung: April-Juli-Oktober

3 Pflegegänge a 5.755,50 m²

17.266,50 m²

05.01.0030 Gehölzfläche ohne Unterpflanzung

Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	3 Pflegegänge a 110 m²			
		330,00 m²	.....	.....
05.01.0040	Rosenflächen pflegen			
	<p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>5 Pflegegänge a 40 m²</p>			
		200,00 m²	.....	.....
05.01.0050	Gehölzrandschnitt 150 - 450 cm			
	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen , Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 150 cm bis 450 cm.</p> <p>Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 139 lfdm</p>			
		278,00 lfdm	.....	.....
05.01.0060	Heckenschnitt durchführen			
	<p>Hecken,Laub-oder Nadelgehölze,dreiseitig,unter Schonung der umgebenden Pflanzflächen sauber geschnitten halten. Hecken, aus verschiedenen Gehölzarten, schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen.Wildtriebe und nicht sortentypische Arten aus dem Heckenbereich entfernen.Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen.</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Material laden und zur Verwendung des AN am gleichen Arbeitstag abfahren. Heckenhöhen bis 250cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen. 2 Heckenschnitte a 469 m²			
		938,00 m²	.....	.....
05.01.0070	Heckenfußflächen pflegen Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen. 3 Pflegegänge a 130,60 lfdm			
		391,80 lfdm	.....	.....
05.01.0080	Rasenflächen mähen Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	10 Rasenschnitte a 11.682,50 m²			
		116.825,00 m²	.....	.....
05.01.0090	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasen- und Wegeflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 11.682,50 m²			
		23.365,00 m²	.....	.....
	Parkplätze			
	<u>Parkplätze</u>			
05.01.0100	Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).			
	Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.			
	Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.			
	Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 851 m²</p>			
05.01.0110	Gehölzflächen mit Unterpflanzung	851,00 m ²	.....	.....
	<p>Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.</p> <p>Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.</p> <p>Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.</p> <p>Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 487 m²</p>			
		1.461,00 m ²	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

05.01.0120 Gehölzfläche ohne Unterpflanzung

Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen. Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

3 Pflegegänge a 364 m²

1.092,00 m

05.01.0130 Rasenflächen mähen

Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm.

Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich.

Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.

Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher

Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.

Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.

Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	10 Pflegegänge a 526 m ²			
		5.260,00 m ²	.....	.....
05.01.0140	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 526 m ²			
		1.052,00 m ²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
05.01.0150	Gehölzfläche durchforsten			
	Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.			
	Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.			
		500,00 m ²	.....	.....
05.01.0160	Landschaftsgärtner*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
05.01.0170	Arbeiter*innen und Helfer*innen Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
05.01.0180	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
		200,00 m²	.....	.....
05.01.0190	Pflanzflächen mulchen Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		10,00 m³	.....	.....
05.01.0200	Stoffe liefern und abladen, Oberboden Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		5,00 m³	.....	.....
05.01.0210	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen.			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	<p>Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.</p> <p>Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.</p> <p>Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September</p> <p>Abrechnungseinheit: 50 Stck. je Pflegeschnitt</p>			
		100,00 Stck	.....	.....
Summe	05.01 Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....
05.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			
	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze Straßenbegleitgrün			
05.02.0010	<u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzflächen			
	<p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p>			

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.

Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.

1 Pflegegang a 13530,50 m²

13.530,50 m²

05.02.0020

Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben.

Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.

Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

3 Pflegegänge a 12.837,50 m²

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
05.02.0030	Gehölzfläche ohne Unterpflanzung	38.512,50 m²	.....	.....
	<p>Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen.</p> <p>Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 693 m²</p>			
05.02.0040	Rosenflächen pflegen	2.079,00 m²	.....	.....
	<p>Rosenflächen laut Vorbemerkungen pflegen, ständig wildkrautfrei halten und die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände und Wildtriebe entfernen. Müllansammlungen entfernen. Auf Anweisung der Bauleitung ist ein fachgerechter Rückschnitt der Rosen bis spätestens Mitte April, je nach Witterung durchzuführen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken oder krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>5 Pflegegänge a 260 m²</p>			
		1.300,00 m²	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
05.02.0050	Gehölzrandschnitt bis 250 cm			
	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 667,50 lfdm			
		1.335,00 lfdm	.....	.....
05.02.0060	Gehölzrandschnitt 250 - 450 cm			
	Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhe ca. 250 cm bis 450 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Pflegegänge a 292 lfdm			
		584,00 lfdm	.....	.....
05.02.0070	Heckenschnitt durchführen			
	Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.			
	2 Schnitte a 1.178,90 m²			
		2.357,80 m²	.....	.....
05.02.0080	Heckenfußflächen pflegen			
	Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

und gelockert halten.

Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren.

Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.

3 Pflegegänge a 281,70 lfdm

845,10 lfdm

05.02.0090 Rasenflächen mähen

Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm.

Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich.

Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen.

Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher

Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2.

Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern.

Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren.

Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.

10 Rasenschnitte a 22.802 m²

228.020,00 m²

05.02.0100 Naturnahe Wiese auf trockenem Standort mähen

Naturnahe Wiese auf trockenem Standort, Teilbereich auf nassem Standort, mähen, Wiesenhöhe bis ca. 120 cm gewachsen, auf 5 cm fachgerecht abmähen.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Übertrag:		.....
	Die Arbeiten müssen mit einem Balkenmäher ausgeführt werden. Mähgut zum Abtrocknen und Ausreifen des Restsaatgutes liegen lassen min. 5 Tage max.10 Tage.			
	Das Mähgut ist nach der Ruhefrist aufzunehmen, laden und zur Verwendung des AN abfahren, Neigung der Flächen 1:4 bis 1 : 1,			
	Zeitpunkt: 1. Schnitt Ende Juni 2. Schnitt Mitte Oktober			
	2 Pflegegänge a 12.048 m²			
		24.096,00 m²	.....	.....
05.02.0110	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 22.802 m²			
		45.604,00 m²	.....	.....
	Parkplätze			
	<u>Parkplätze</u>			
05.02.0120	Grundpflegegang Gehölzflächen			
	Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).			
	Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

(Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.

Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.

Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.

Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.

1 Pflegegang a 848 m²

848,00 m²

05.02.0130 Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.

Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Übertrag:		.....
	Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.			
	Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm			
	3 Pflegegänge a 848 m ²			
		2.544,00 m ²	.....	.....
05.02.0140	Rasenflächen mähen			
	Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.			
	10 Pflegegänge a 391 m ²			
		3.910,00	.....	.....
05.02.0150	Rasenflächen von Laub säubern			
	Rasenflächen nach Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern, anfallendes Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 391 m ²			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
		782,00 m²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
05.02.0160	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u> Gehölzfläche durchforsten			
	<p>Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.</p> <p>Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.</p>			
		500,00 m²	.....	.....
05.02.0170	Landschaftsgärtner*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
05.02.0180	Arbeiter*innen und Helfer*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
05.02.0190	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen			
	<p>Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter</p>			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	Übertrag:		.....	.....
	Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
05.02.0200	Pflanzflächen mulchen	200,00 m²	.....	.....
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
05.02.0210	Stoffe liefern und abladen, Oberboden	10,00 m³	.....	.....
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
05.02.0220	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen	5,00 m³	.....	.....
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
	Übertrag:		.....	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Abrechnungseinheit: 75 Stck. je Pflegeschnitt			
		150,00 Stck	.....	.....
Summe	05.02 Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und Parkplätze			.....
05.03	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün			
	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün Straßenbegleitgrün			
05.03.0010	<u>Straßenbegleitgrün</u> Grundpflegegang Gehölzfläche			
	<p>Im Zeitraum Januar bis Februar ist ein fachgerechter Grundpflegegang in Gehölzflächen mit und ohne Unterpflanzung (z. B. Bodendecker) durchzuführen. Die Maßnahme umfasst insbesondere Pflanzflächen mit dichtem Bewuchs (Bedeckungsgrad meistens über 90 %, z. B. Efeu, Lonicera).</p> <p>Im Zuge der Pflege sind starker Wildkrautbesatz sowie Wildtriebe vollständig zu entfernen. Die Flächen sind von Wildkräutern, einschließlich Wurzelunkräutern (durch Ausgraben), sowie sonstigem Unrat zu säubern. Beschädigte, abgestorbene oder abgeblühte Pflanzenteile sind fachgerecht zu entfernen. Darüber hinaus sind trockene Äste und Zweige (Totholz) aus den Gehölzen zu entnehmen.</p> <p>Bodendecker, die über die Beetbegrenzungen hinausgewachsen sind, sind entlang der angrenzenden Wege-, Platz- und Rasenflächen sauber nachzuschneiden. Die Pflanzflächen sind unter Schonung des Wurzelwerks sowie der oberirdischen Pflanzenteile schonend zu lockern. Verbleibendes Restlaub ist vollständig zu entfernen.</p> <p>Die Bodenbearbeitung erfolgt mechanisch und ohne Einsatz von Maschinen.</p> <p>Sämtliches anfallendes Material, insbesondere Schnittgut, Wildkraut und Unrat, ist aufzunehmen, zu verladen und ordnungsgemäß durch den Auftragnehmer abzutransportieren und zu verwerten.</p> <p>1 Pflegegang a 755,50 m²</p>			
		755,50 m ²	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
--------------	-----------------------	-------	-------------------	------------------

Übertrag:

05.03.0020 Gehölzflächen mit Unterpflanzung

Gehölzflächen mit Unterpflanzung aus Bodendeckern, z. B. Efeu, Vinca, Geranium usw., mit einem Bedeckungsgrad von 90% bis zu 100 %, ständig wildkrautfrei und die nicht bedeckten Flächen gelockert halten.

Die Pflanzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, sowie abgeblühte Blütenstände entfernen. Bei Bedarf sind Bodendecker, welche über die Beetbegrenzung hinausgewachsen sind, entlang der Beetbegrenzung zu Wege-, Platz- und Rasenflächen nachzuschneiden. Trockene Äste und Zweige sind aus den Gehölzen fachgerecht zu entfernen, sowie Wildtriebe und Selbstversamungen.

Bei jedem Pflegegang ist ein Gehölzschnitt zur Erhaltung bzw. Wiederherstellung der Verkehrssicherheit vorzunehmen, Schnitt in Kastenform, Höhe bis 0,60 m.

Durch die Gehölzschnitte muss fortlaufend dafür gesorgt werden, dass die Sichtverhältnisse in öffentlichen Verkehrsräumen (insbesondere Sichtdreiecke an Kreuzungsbereichen und Überquerungen), Bürgersteigen, Fenstern, Eingängen und Treppenanlagen nicht beeinträchtigt werden.

Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat, abgelagerter Müll und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.

Bearbeitungsart: jäten, ohne Maschineneinsatz
Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm

3 Pflegegänge a 667,50 m²

2.002,50 m²

05.03.0030 Gehölzfläche ohne Unterpflanzung

Gehölzflächen der Strukturpflanzung ohne Unterpflanzung, ständig wildkrautfrei und gelockert halten. Gehölzflächen unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Flächen von Wildkraut und allem sonstigen Unrat säubern. Wurzelwildkräuter ausgraben. Beschädigte und abgestorbene Pflanzenteile, Selbstversamungen, sowie abgeblühte Blütenstände fachgerecht entfernen.

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Äste und Zweige, welche in den Verkehrsraum ragen und die Verkehrssicherheit beeinträchtigen, sind ebenfalls zu entfernen. (Bei Geh- und Radwegen bis 250 cm; bei Straßen bis 450 cm).</p> <p>Abgelagerten Müll (z. B. Folien, Kartons, Flaschen usw.) aufnehmen. Anfallendes Material, Unrat und Wildkraut laden und zur Verwendung des AN abfahren.</p> <p>Bearbeitungsart: hacken bzw. krailen Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm</p> <p>3 Pflegegänge a 88 m²</p>	264,00 m ²	.....	.....
05.03.0040	Gehölzrandschnitt bis 250 cm			
	<p>Gehölzrand aus verschiedenen Gehölzen zur Wegefreihaltung sauber geschnitten halten. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Gehölzhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung. Höhe bis 250 cm. Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Pflegegänge a 43 lfdm</p>	86,00 lfdm	.....	.....
05.03.0050	Heckenschnitt durchführen			
	<p>Hecken sauber geschnitten halten. Hecken aus verschiedenen Gehölzarten schneiden. Die einzelnen Schnitte konisch bis auf vorjähriges Holz durchführen. Schnittgut, sowie alle beschädigten und abgestorbenen Pflanzenteile entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Habitus der Heckenhöhe und -breite nach Angabe der Bauleitung, Höhen bis 250 cm, Abrechnung nach geschnittenen Flächen.</p> <p>2 Schnitte a 42,50 m²</p>	85,00 m ²	.....	.....
05.03.0060	Heckenfußflächen pflegen			

Übertrag:

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
	<p style="text-align: right;">Übertrag:</p> <p>Heckenfußflächen, Breite gesamt bis 100 cm, wildkrautfrei und gelockert halten. Heckenfuß unter Schonung des Wurzelwerkes und der oberirdischen Teile lockern. Wildkräuter und allen sonstigen Unrat entfernen. Material laden und zur Verwendung des AN abfahren. Bearbeitungsart: hacken oder kultivieren. Bearbeitungstiefe: ca. 3 cm Im März/April ist ein Pflegegang durchzuführen, im Zuge dieser Arbeiten ist alles verbliebene Laub zu entfernen.</p> <p>3 Pflegegänge a 7,50 lfdm.</p>	22,50 lfdm	.....	.....
05.03.0070	<p>Rasenflächen mähen</p> <p>Rasenflächen mähen. Wuchshöhe 5 bis 8 cm. Schnitthöhe 3 cm. Schnittfolge unter Beachtung der Wuchshöhe bei Bedarf wöchentlich. Sichtbares Schnittgut wird Eigentum des AN und ist zu beseitigen. Verklumpungen auf Rasenflächen sind zu entfernen. Schnitt mit Spindelmäher oder Sichelmäher Neigung der Flächen über 1:4 bis 1:2. Benutzte Wegeflächen und Randbereiche sind nach jedem Schnitt zu säubern. Durch den AN verursachte Fahrspuren sind sofort fachgerecht zu beseitigen. Die Flächen sind mit zu lieferndem Oberboden aufzufüllen und fachgerecht einzusäen. Eine Vergütung für diese Leistung besteht nicht. Der evtl. entstehende Aufwand ist in den Einheitspreis mit einzukalkulieren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für Flächen, die auf Anweisung des AG gemäht worden sind.</p> <p>10 Pflegegänge a 2.208,50 m²</p>	22.085,00 m²	.....	.....
05.03.0080	<p>Rasenflächen von Laub säubern</p> <p>Rasenflächen bis zur Beendigung des Laubfalles von Laub und Unrat säubern. Anfallendes Material laden und zur</p>			
			Übertrag:	

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	Verwendung des AN abfahren. Ausführung in Teilflächen. Ein Anspruch auf Bezahlung besteht nur für die Flächen, die auf Anweisung des AG gesäubert worden sind.			
	2 Pflegegänge a 2.208,50 m ²			
		4.417,00 m ²	.....	.....
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
	<u>Positionen nur nach Anweisung durch die Bauleitung</u>			
05.03.0090	Gehölzfläche durchforsten			
	Gehölzflächen mit Bodendecker, Strauch- und Baumbestand sind in Teilbereichen selektiv zu durchforsten. Dies gilt für alle Pflegebereiche. Sträucher und Heister (Stammumfang < 60 cm), Wildanflüge, Sämlinge sowie Brombeeraufwuchs sind vollständig zu entfernen oder auf Stock zu setzen. Ergänzend sind beschädigte bzw. abgestorbene Pflanzenteile fachgerecht zurückzuschneiden.			
	Das anfallende Material ist gemäß den Vorbedingungen zu entsorgen oder kann gehäckselt auf der Fläche verbleiben. Ausführung: Anfang Oktober bis Ende Februar unter Einhaltung der Vogelschutzbestimmungen und nach vorheriger Abstimmung mit dem Auftraggeber. Abrechnung erfolgt auf Grundlage eines Aufmaßes in Abstimmung mit dem Auftraggeber. Die Leistung muss vom Auftraggeber vor Arbeitsbeginn freigegeben werden und ist als ein Pflegedurchgang je Pflegejahr auszuführen.			
		200,00 m ²	.....	.....
05.03.0100	Landschaftsgärtner*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
05.03.0110	Arbeiter*innen und Helfer*innen			
	Einsatz von Mitarbeitenden im Garten- und Landschaftsbau im Rahmen von Stundenlohnarbeiten, ausschließlich auf Anweisung der Bauleitung			
		10,00 h	.....	.....
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
05.03.0120	Fahrspuren in Rasenflächen beseitigen			
	Fahrspuren in Rasenflächen auflockern. Fehlenden Mutterboden ergänzen. Planum für Rasenfläche herstellen. Zulässige Abweichung von der Sollhöhe 2 cm. Anschlüsse an Wege, Plätze und sonstige Beläge 2 cm unter Belagoberfläche. Steine, Fremdkörper, Wildkraut und schwer verrottbare Pflanzenteile ablesen. Durchmesser der Steine und Fremdkörper ab 2 cm. Stoffe werden Eigentum des AN und sind zu beseitigen. Bodengruppe 2 bis 5 DIN 18915 Teil 1. Rasenansaat mit Regelsaatgutmischung Spielrasen RSM 2.3 in zwei gekreuzten Arbeitsgängen mit je der Hälfte der Saatgutmenge 25 g/m².			
		100,00 m²	.....	.....
05.03.0130	Pflanzflächen mulchen			
	Pflanzflächen und Baumscheiben gegen Verkrautung, Austrocknen und Erosion durch Mulchen mit bauseitig gestelltem Rindenmulch , Dicke der Mulchdecke bis 8 cm . Abdeckung nur auf Anweisung der Bauleitung . Das Mulchmaterial ist am Lagerplatz Zeppelinstr. 132 in Mülheim an der Ruhr zu laden und zum Einbauort zu transportieren. Entfernung bis 9 km. Ein Ladegerät ist in Absprache mit dem AG vor Ort. Abrechnung nach Kastenaufmaß.			
		5,00 m³	.....	.....
05.03.0140	Stoffe liefern und abladen, Oberboden			
	Stoffe liefern und abladen, Oberboden. Abrechnung nach Lieferschein.			
		2,00 m³	.....	.....
05.03.0150	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen			
	Gehölzschnitt an Einzelgehölzen im Einzelstand sowie in Gruppenpflanzungen auf vorhandenen Vegetationsflächen ausführen. Gehölzhöhe bis ca. 3,50 m. Leistungsumfang. Im regulärer Pflegeschnitt ist ein Rückschnitt des jeweiligen Jahreszuwachses auszuführen. Die Durchführung sämtlicher Arbeiten ist ausschließlich nach Anweisung des AG auszuführen.			
	Anfallendes Schnittgut aufnehmen, verladen und fachgerecht			
			Übertrag:	.....

Ordnungszahl	Leistungsbeschreibung	Menge	Einheitspreis (€)	Gesamtbetrag (€)
			Übertrag:	.....
	entsorgen.			
	Ausführungszeitpunkte: Erster Schnitt im Mai/Juni, Zweiter Schnitt im August/September			
	Abrechnungseinheit: 15 Stck. je Pflegeschnitt			
		30,00 Stck	.....	.....
Summe	05.03 Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün			.....
Summe	05 Unterhaltungspflege 2031			.....
<u>Zusammenstellung</u>				
01.01	Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und...		€	
01.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und...		€	
01.03	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün		€	
01	Summe Unterhaltungspflege 2027		€	
02.01	Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und...		€	
02.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und...		€	
02.03	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün		€	
02	Summe Unterhaltungspflege 2028		€	
03.01	Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und...		€	
03.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und...		€	
03.03	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün		€	
03	Summe Unterhaltungspflege 2029		€	
04.01	Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und...		€	

04.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und...	€
04.03	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün	€
04	Summe Unterhaltungspflege 2030	€
05.01	Gemarkung Styrum - Straßenbegleitgrün und...	€
05.02	Gemarkung Dümpten - Straßenbegleitgrün und...	€
05.03	Gemarkung Winkhausen - Straßenbegleitgrün	€
05	Summe Unterhaltungspflege 2031	€
Nettosumme		€
MwSt.	19,00 %	.....
Summe Ausschreibung		€